

## 5.8 Bediengerät

### 5.8.1 Beschreibung der Funktion

(siehe Wirkschaltplan und Bauschaltplan Bediengerät, Bild 103 und 104)

Über das Bediengerät erfolgt die Stromversorgung sowie die Steuerung der Scheinwerferanlage (Schutzklappen, Filter, Streuscheibe, Lampe). Zur Schonung der Kontakte und zur Verbesserung der Kontaktgabe sind im Stecker b21 die Adern A, B, C (rot + plus) und D, E, F (grün – minus) parallelgeschaltet. Desgleichen sind in der Steckverbindung b22/23 die Adern K, J (rot, plus) und L, M (grün, minus) parallelgeschaltet. Bei Austausch der Kabelbäume ist unbedingt zu beachten, daß Vertauschen der Plus-Minus-Kontakte zu Kurzschluß und damit zur Zerstörung des Kabelbaumes führt.

Die Schalter b1 bis b4 sind typengleich.

Die Schalter b1, b2 und b3 steuern die Antriebsmotoren für Streuscheibe, IR-Filterklappe und Schutzklappen. Die Drehrichtung der Motoren wird über Schalter b1 bis b3 durch Umschalten der Polarität der Stromzuführungen bestimmt. Die Abschaltung der Stellmotoren m1, m2 und m3 erfolgt über mechanisch gesteuerte Endlagenschalter im Scheinwerfer. Die Anzeigeleuchten h1, h2 und h3 zeigen die Schalterstellung der zugehörigen Schalter an (siehe Tabelle Seite 188). Zugehörige Glühlampen: 24 V, 2 W. Den Glühlampen ist je ein Widerstand  $300 \Omega$  / 1 W vorgeschaltet. Hierdurch werden die Glühlampen vor Zerstörung infolge Überspannung geschützt.

Der Schutzschalter k1 schützt die Scheinwerferanlage – ausgenommen den Lampenstromkreis – vor Überlastung und Zerstörung.

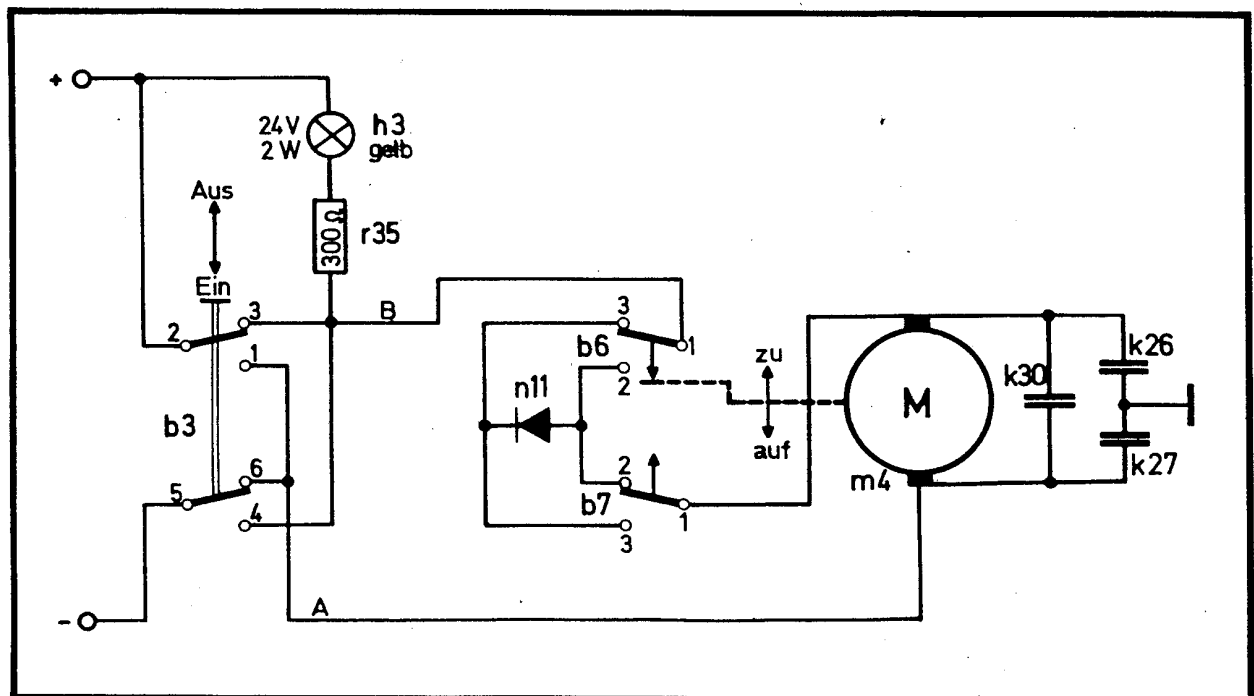


Bild 74 Prinzipskizze Steuerung der Antriebsmotoren dargestellt am Schutzklappenantrieb